



# Tropfmulden Rein

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 11.11.2008

Überarbeitungsdatum: 20.01.2023

Version/ersetzte Version: 6.0/5.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Handelsname : Tropfmulden Rein  
UFI-Nummer : UFI: 7G4D-5ME0-QFCM-Q2ER

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Reinigungsmittel

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller/Lieferant

Dr. Becher GmbH  
Vor den Specken 3  
30926 Seelze - Deutschland  
T +49 (0)5137 9901 0 - F +49 (0)5137 9901 66  
[info@drbecher.de](mailto:info@drbecher.de)

Sicherheitsdatenblatt: DLAC Dienstleistungsagentur Chemie GmbH, E-Mail: [sds@dlac-gmbh.de](mailto:sds@dlac-gmbh.de)

#### 1.4. Notrufnummer

| Land        | Organisation/Firma   | Anschrift                                | Notrufnummer  |
|-------------|--|--|---------------|
| Deutschland | Giftinformationszentrum (GIZ-Nord)<br>Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität | Robert-Koch Straße 40<br>37075 Göttingen | +49 551 19240 |

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 H226  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H315  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 H318  
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H317

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

##### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS05

GHS07

Signalwort (CLP) :

Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe :

(R)-p-Mentha-1,8-dien; Isotridecanol, ethoxyliert; Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek. Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin

Gefahrenhinweise (CLP) :

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 - Verursacht Hautreizungen.  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise (CLP) :

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

# Tropfmulden Rein

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

- P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz tragen.  
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen.  
P501 - Inhalt/Behälter gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften einer Abfallsammelstelle zuführen.  
Zusätzliche Hinweise für Endverbraucher : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

| Name  | Produktidentifikator  | %      | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |
|---|---|--------|---|
| Isotridecanol, ethoxyliert (≥2,5 EO)  | (CAS-Nr.) 69011-36-5<br>(EG-Nr.) 931-138-8  | 1 – 10 | Acute Tox. 4 (Oral), H302<br>Eye Dam. 1, H318   |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen  | (CAS-Nr.) 5989-27-5<br>(EG-Nr.) 227-813-5<br>(EG Index-Nr.) 601-096-00-2<br>(REACH-Nr.) 01-2119529223-47-xxxx | 1 – 10 | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 3, H412 |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek. Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin | (CAS-Nr.) 121617-08-1<br>(EG-Nr.) 939-464-2<br>(REACH-Nr.) 01-2119971970-28-xxxx                              | 1 – 10 | Skin Corr. 1C, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412  |

### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

| Name  | Produktidentifikator                                    | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte                             |
|---|---|--|
| Isotridecanol, ethoxyliert (≥ 2,5 EO)   | (CAS-Nr.) 69011-36-5<br>(EG-Nr.) 931-138-8              | (C > 10) Eye Dam. 1, H318<br>(1 ≤ C ≤ 10) Eye Irrit. 2, H319     |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek. Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin | (EG-Nr.) 939-464-2<br>(REACH-Nr.) 01-2119971970-28-xxxx | (C ≥ 50) Skin Corr. 1C, H314<br>(1 ≤ C < 50) Skin Irrit. 2, H315 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt, andernfalls Verpackung oder Etikett zeigen. Bewusstlosen Menschen nichts eingeben. Betroffene Person in stabile Seitenlage bringen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort einen Arzt rufen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid. Löschpulver. Wasser im Sprühstrahl. Bei einem Großbrand: Alkoholbeständiger Schaum.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

# Tropfmulden Rein

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Explosionsgefahr : Es können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.
- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Schwefeloxide.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschanweisungen : Löschwasser nicht in die Umwelt ausfließen lassen. Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Für gute Lüftung sorgen. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Kein offenes Feuer. Rauchverbot. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Notfallmaßnahmen : Unnötige Personen entfernen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät tragen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können. Alle Zündquellen entfernen. Kein offenes Feuer. Rauchverbot. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Hygienemaßnahmen : Bei Handhabung der Produkte eine gute Industriehygiene und angemessene Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um statische Elektrizität zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.
- Lagerbedingungen : Im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Lagern in feuersicherem Ort. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- Zusammenlagerungsverbote : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

- Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

| (R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen (5989-27-5) |   |                                   |
|--|---|-----------------------------------|
| Deutschland                                  | TRGS 900 Lokale Bezeichnung                         | (R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen) |
| Deutschland                                  | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> ) | 28 mg/m <sup>3</sup>              |

# Tropfmulden Rein

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

| <b>(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen (5989-27-5)</b> |                                      |                        |
|---|--------------------------------------|------------------------|
| Deutschland   | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 5 ppm                  |
| Deutschland   | TRGS 900 Anmerkung                   | 4(II), DFG, H, Sh, Y   |
| Schweiz   | Lokale Bezeichnung                   | D-Limonène / D-Limonen |
| Schweiz   | MAK-Wert (mg/m <sup>3</sup> )        | 40 mg/m <sup>3</sup>   |
| Schweiz   | MAK-Wert (ppm)                       | 7 ppm                  |
| Schweiz   | KZG-Wert (mg/m <sup>3</sup> )        | 80 mg/m <sup>3</sup>   |
| Schweiz   | KZG-Wert (ppm)                       | 14 ppm                 |
| Schweiz   | Anmerkung (CH)                       | S, SS <sub>c</sub>     |

| <b>(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen (5989-27-5)</b> |                             |
|---|-----------------------------|
| <b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>                     |                             |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal              | 9,5 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ           | 66,7 mg/m <sup>3</sup>      |
| <b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>             |                             |
| Langzeit - systemische Wirkung, oral                | 4,8 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ           | 16,6 mg/m <sup>3</sup>      |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal              | 4,8 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| <b>PNEC (Wasser)</b>                                |                             |
| PNEC aqua (Süßwasser)                               | 14 µg/L                     |
| PNEC aqua (Meerwasser)                              | 1,4 µg/L                    |
| <b>PNEC (Sedimente)</b>                             |                             |
| PNEC sediment (Süßwasser)                           | 3,85 mg/kg Trockengewicht   |
| PNEC sediment (Meerwasser)                          | 0,385 mg/kg Trockengewicht  |
| <b>PNEC (Boden)</b>                                 |                             |
| PNEC Boden  | 0,763 mg/kg Trockengewicht  |
| <b>PNEC (Oral)</b>                                  |                             |
| PNEC oral (Sekundärvergiftung)                      | 133 mg/kg Nahrung           |
| <b>PNEC (STP)</b>                                   |                             |
| PNEC Kläranlage                                     | 1,8 mg/l                    |

| <b>Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek. Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin</b> |                              |
|--|------------------------------|
| <b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>  |                              |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal   | 5,29 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ  | 4,1 mg/m <sup>3</sup>        |
| <b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>  |                              |
| Langzeit - systemische Wirkung, oral   | 0,58 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ  | 1,01 mg/m <sup>3</sup>       |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal   | 1,2 mg/kg Körpergewicht/Tag  |
| <b>PNEC (Wasser)</b>   |                              |
| PNEC aqua (Süßwasser)  | 0,268 mg/l                   |
| PNEC aqua (Meerwasser)   | 0,027 mg/l                   |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)   | 0,268 mg/l                   |
| <b>PNEC (Sedimente)</b>  |                              |
| PNEC sediment (Süßwasser)  | 8,1 mg/kg Trockengewicht     |

# Tropfmulden Rein

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

|                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| PNEC sediment (Meerwasser) | 8,1 mg/kg Trockengewicht |
| <b>PNEC (Boden)</b>        |                          |
| PNEC Boden                 | 35 mg/kg Trockengewicht  |
| <b>PNEC (STP)</b>          |                          |
| PNEC Kläranlage            | 7 mg/l                   |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.

#### Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen (EN 374). Nitrilkautschuk, 0,35 mm. Butylkautschuk, 0,5 mm. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Augenschutz:

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser (EN 166).

#### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### Atemschutz:

Wo durch die Benutzung eine Exposition durch Inhalation eintreten kann, werden Atemschutzgeräte empfohlen. Atemschutz mit Filtertyp A.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Aggregatzustand                                    | : Flüssigkeit (bei RT)              |
| Farbe  | : Milchig-weiß                      |
| Geruch   | : Charakteristisch                  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                          | : Keine Daten verfügbar             |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich       | : 100 °C                            |
| Entzündbarkeit                                     | : Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| Untere und obere Explosionsgrenze                  | : Keine Daten verfügbar             |
| Flammpunkt   | : 43 °C                             |
| Zündtemperatur                                     | : 255 °C                            |
| Zersetzungstemperatur                              | : Keine Daten verfügbar             |
| pH-Wert  | : 6,7                               |
| Kinematische Viskosität                            | : Keine Daten verfügbar             |
| Löslichkeit  | : Wasser: vollkommen mischbar       |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | : Nicht anwendbar                   |
| Dampfdruck   | : 23 hPa (20 °C)                    |
| Dichte und/oder relative Dichte                    | : 0,984 g/ml                        |
| Relative Dampfdichte                               | : Keine Daten verfügbar             |
| Partikeleigenschaften                              | : Nicht anwendbar                   |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Explosive Eigenschaften   | : Es können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen. |
| Oxidierende Eigenschaften | : Keine oxidierenden Eigenschaften                             |

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Es können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.

# Tropfmulden Rein

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Abschnitt 7.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Alkali. Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei Brand: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Schwefeloxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Isotridecanol, ethoxyliert (69011-36-5)   |                  |
|---|------------------|
| LD50 Oral Ratte   | 300 - 2000 mg/kg |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen (5989-27-5)                                    |                  |
| LD50 Oral Ratte   | > 2000 mg/kg     |
| LD50 Dermal Kaninchen   | > 5000 mg/kg     |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek. Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin |                  |
| LD50 Oral Ratte   | 2925 mg/kg       |
| LD50 Dermal Ratte   | > 2000 mg/kg     |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.  
pH-Wert: ~6,7

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.  
pH-Wert: ~6,7

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität : Nicht eingestuft  
Chronische aquatische Toxizität : Nicht eingestuft

| Isotridecanol, ethoxyliert (69011-36-5) |                                       |
|---|---------------------------------------|
| LC50 Fische                             | > 10 - 100 mg/l 96 h, Cyprinus carpio |

# Tropfmulden Rein

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

|              |   |
|--------------|---|
| EC50 Daphnia | > 10 - 100 mg/l 48 h, Daphnia magna           |
| EC50 Algen   | > 10 - 100 mg/l 72 h, Desmodesmus subspicatus |
| EC10 Daphnia | 2,6 mg/l 21 d, Daphnia magna                  |
| EC10 Algen   | > 1 - 10 mg/l 72 h, Desmodesmus subspicatus   |

| <b>(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen (5989-27-5)</b> |   |
|---|---|
| LC50 Fisch  | 0,720 mg/l 96 h, Pimephales promelas            |
| EC50 Krebstiere                                     | 0,307 mg/l 48 h, Daphnia magna                  |
| EC50 Algen  | 0,32 mg/l 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata |
| NOEC chronisch Fische                               | 0,37 mg/l 8 d, Pimephales promelas              |
| NOEC chronisch Krustentier                          | 0,08 mg/l 21 d, Daphnia magna                   |
| NOEC chronisch Algen                                | 0,09 mg/l 48 h, Pseudokirchneriella subcapitata |

| <b>Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek. Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin</b> |  |
|--|--|
| LC50 Fisch   | > 1000 mg/l 48 h, Oryzias latipes        |
| EC50 Krebstiere  | 2,9 mg/l 48 h, Daphnia magna             |
| EC50 Algen   | 127,9 mg/l 72 h, Desmodesmus subspicatus |
| NOEC chronisch Fische  | 1 mg/l 28 d, Lepomis macrochirus         |
| NOEC chronisch Krustentier   | 1,18 mg/l 21 d, Daphnia magna            |
| NOEC chronisch Algen   | 2,4 mg/l 72 h, Desmodesmus subspicatus   |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| <b>Isotridecanol, ethoxyliert (69011-36-5)</b> |                             |
|--|-----------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit                    | Leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau                             | > 60 % 28 d (OECD 301 B)    |

| <b>(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen (5989-27-5)</b> |                             |
|---|-----------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit                         | Leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau                                  | 71,4 % 28 d (OECD 301 B)    |

| <b>Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek. Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin</b> |                             |
|--|-----------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit  | Leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau   | 101 % 28 d (OECD 301 B)     |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

: Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.

Verfahren der Abfallbehandlung

: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

# Tropfmulden Rein

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

Abfallschlüsselnummer : Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / IMDG / IATA

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr. (ADR) : UN 1993  
UN-Nr. (IMDG) : UN 1993  
UN-Nr. (IATA) : UN 1993

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. ((R)-p-Mentha-1,8-dien)  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. ((R)-p-mentha-1,8-diene)  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Flammable liquid, n.o.s. ((R)-p-mentha-1,8-diene)  
Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. ((R)-p-Mentha-1,8-dien), 3, III, (D/E)  
Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 1993 FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. ((R)-p-mentha-1,8-diene), 3, III  
Eintragung in das Beförderungspapier (IATA) : UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. ((R)-p-mentha-1,8-diene), 3, III

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

##### ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 3  
Gefahrzettel (ADR) : 3



##### IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 3  
Gefahrzettel (IMDG) : 3



##### IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 3  
Gefahrzettel (IATA) : 3



#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : III  
Verpackungsgruppe (IMDG) : III  
Verpackungsgruppe (IATA) : III

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein  
Meeresschadstoff : Nein  
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

##### Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : F1  
Sondervorschriften (ADR) : 274, 601  
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L  
Freigestellte Mengen (ADR) : E1



# Tropfmulden Rein

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

|   |                           |
|---|---------------------------|
| Verpackungsanweisungen (ADR)  | : P001, IBC03, LP01, R001 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)                          | : MP19                    |
| Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)        | : T4                      |
| Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) | : TP1, TP29               |
| Tankcodierung (ADR)   | : LGBF                    |
| Fahrzeug für die Beförderung in Tanks                                     | : FL                      |
| Beförderungskategorie (ADR)   | : 3                       |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR)              | : V12                     |
| Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb (ADR)                     | : S2                      |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl)                          | : 30                      |
| Orangefarbene Tafeln  | :                         |



|                               |        |
|-------------------------------|--------|
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | : D/E  |
| EAC-Code                      | : •3YE |

### Seeschifftransport

|   |                 |
|---|-----------------|
| Sonderbestimmung (IMDG)                 | : 223, 274, 955 |
| Begrenzte Mengen (IMDG)                 | : 5 L           |
| Freigestellte Mengen (IMDG)             | : E1            |
| Verpackungsanweisungen (IMDG)           | : LP01, P001    |
| IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)       | : IBC03         |
| Tankanweisungen (IMDG)                  | : T4            |
| Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) | : TP1, TP29     |
| EmS-Nr. (Brand)                         | : F-E           |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)   | : S-E           |
| Staukategorie (IMDG)                    | : A             |

### Lufttransport

|                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| PCA freigestellte Mengen (IATA)      | : E1   |
| PCA begrenzte Mengen (IATA)          | : Y344 |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | : 10L  |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA)   | : 355  |
| Max. PCA Nettomenge (IATA)           | : 60L  |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA)   | : 366  |
| Max. CAO Nettomenge (IATA)           | : 220L |
| Sonderbestimmung (IATA)              | : A3   |
| ERG-Code (IATA)                      | : 3L   |

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### Deutschland

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Wassergefährdungsklasse (WGK) | : WGK 2 - Detulich wassergefährdend  |
| WGK Anmerkung                 | : Einstufung gemäß Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017 |
| Lagerklasse (LGK)             | : LGK 3 - Entzündbare Flüssigkeiten  |
| Beschäftigungsbeschränkungen  | : Beschäftigungsverbot zum Schutz Jugendlicher bei der Arbeit nach § 22 Abs. 1 (6) JArbSchG beachten.          |

# Tropfmulden Rein

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion : Abschnitt 2.3  
Abschnitt 15.1

Abkürzungen und Akronyme:

|           |   |
|-----------|---|
| ADR       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße                            |
| CLP       | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen                   |
| DMEL      | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (Derived Minimal Effect Level)                                   |
| DNEL      | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No-Effect Level)   |
| EC50      | Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt (mittlere effektive Konzentration) |
| IATA      | Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)   |
| IMDG      | Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr   |
| LC50      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration (mittlere letale Konzentration)  |
| LD50      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mittlere letale Dosis)  |
| LOAEL     | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung (Lowest Observed Adverse Effect Level)                               |
| NOAEC/L   | Konzentration/Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung (No Observed Adverse Effect Concentration/Level)                   |
| NOEC/L    | Konzentration/Dosis ohne beobachtbare Wirkung (No Observed Effect Concentration/Level)                                      |
| OECD      | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development)     |
| PBT       | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch (Persistent, Bioaccumulative, Toxic)   |
| PNEC      | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No-Effect Concentration)   |
| REACH     | Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe                    |
| SDB (SDS) | Sicherheitsdatenblatt (Safety Data Sheet)   |
| STP       | Kläranlage (Sewage Treatment Plant)   |
| UFI       | Eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier)   |
| vPvB      | Sehr Persistent, Sehr Bioakkumulierbar (Very Persistent and Very Bioaccumulative)   |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

|                     |  |
|---------------------|--|
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4                                |
| Aquatic Acute 1     | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1                               |
| Aquatic Chronic 3   | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3                          |
| Asp. Tox. 1         | Aspirationsgefahr, Kategorie 1                                     |
| Eye Dam. 1          | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1                  |
| Eye Irrit. 2        | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2                  |
| Flam. Liq. 3        | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3                             |
| Skin Corr. 1C       | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1C      |
| Skin Irrit. 2       | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2                         |
| Skin Sens. 1B       | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B                            |
| H226                | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| H302                | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                             |
| H304                | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H314                | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  |
| H315                | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317                | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                       |
| H318                | Verursacht schwere Augenschäden.                                   |
| H319                | Verursacht schwere Augenreizung                                    |
| H400                | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                  |
| H412                | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

SDB EU (REACH Anhang II)

# Tropfmulden Rein

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

---

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.